

## Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 9.9.2021 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggfs. Erweiterung der Tagesordnung	Der Rat erkannte die Tagesordnung an.	204/21
2.	Luftreiniger, Luftfilter, stationäre Lüftungssysteme und CO2-Messgeräte in Siegburger Schulen und Kindertagesstätten	Der Rat nahm Kenntnis.	
2.1.	Kurzfristige Beschaffung von Luftreinigern und Luftfilteranlagen sowie CO2-Messgeräten für Siegburger Schulen und KiTas; Anträge der SBU-Fraktion vom 20.8.2021 und 25.8.2021	Der Rat lehnte den Antrag ab.	205/21
2.2.	Lüftungsgeräte/Luftreiniger und stationäre Lüftungssysteme in Schulen; Antrag der CDU-Fraktion vom 24.8.2021	Der Antrag wurde zurückgezogen.	
2.3.	Lüftungsstrategie für eine pandemiewirksame Schullüftung in Siegburg; Anträge der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 20.8.2021, 25.8.2021 und 7.9.2021	Der Rat lehnte die Änderungsanträge der CDU-Fraktion und der SBU-Fraktion ab und stimmte den Anträgen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP zu.	206/21-209/21
3.	Anfragen von Ratsmitgliedern		
3.1.	Anfrage zu wissenschaftlichen Grundlagen für den Nachweis einer Corona-Delta-Variante - Remonstrationspflicht gemäß § 63 Beamten-gesetz (BBG); Anfrage gemäß § 24 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
4.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
5.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	

## Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 9.9.2021 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>20:14 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Schützenhaus, Orestiadastraße 18, 53721 Siegburg</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Stefan Rosemann      Bürgermeister

#### Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche      CDU

Herr Jürgen Becker      CDU

Herr Alexander Bermann      CDU

Frau Maria-Franziska      CDU

Burgemeister

Herr Michael Franz Bur-      CDU  
gemeister

Frau Anna Diegeler-Mai      CDU  
(Bis TOP 2.1)

Herr Siegfried Dolezych      CDU

Frau Dr. Susanne Haa-      CDU  
se-Mühlbauer

(Bis TOP 2.1)

Herr Lukas Jühr      CDU

Frau Sabine Meurer      CDU

Herr Guido Odenthal      CDU

Herr Jürgen Peter      CDU

(Bis TOP 2.1)

Frau Petra Schonlau      CDU

Herr Dr. Dirk Schulte      CDU

Herr Heinz Peter van      CDU  
Doorn

#### Ratsmitglieder SPD

Frau Anjuschka Ertem      SPD

Herr Andreas Franke      SPD

Frau Petra Grammers-      SPD  
bach

Frau Nora Haberkorn      SPD

Herr Michael Keller      SPD

Herr Ömer Kirli      SPD

Frau Gaby Körner      SPD

Frau Sabine Nelles      SPD

Frau Sabine Roland      SPD

Herr Frank Sauerzweig      SPD

Herr Oliver Schmidt      SPD

Herr Lukas Wagner      SPD

#### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜ- NEN

Herr Jan Joao Groß      GRÜNE

Herr Peer Groß      GRÜNE

Herr Charly Halft      GRÜNE

Frau Birgit Meyer      GRÜNE

Herr Hans-Werner Müller      GRÜNE

Herr Heiko Nonnemann      GRÜNE

Frau Britta Pahlenberg      GRÜNE

Frau Astrid Thiel      GRÜNE

Herr Dr. Dieter Thiel      GRÜNE

Frau Gabriele Wilhelm      GRÜNE

#### Ratsmitglieder FDP

Herr Matthias Horn      FDP

Frau Rita Schubert      FDP

#### Ratsmitglieder DIE LINKE

Herr Michael Otter      DIE LINKE

Herr Raymund Schoen      DIE LINKE

#### Ratsmitglieder SBU

Herr Hans-Joachim      SBU

Neumes

Herr Ralph Wesse      SBU

### Entschuldigt:

#### Ratsmitglieder CDU

Herr Lars Henning Not-      CDU  
telmann

Herr Eckhard Schwill      CDU

Herr Ingo Siebenmorgen      CDU

Herr Sissis Vassiliadis      CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Herr Björn Bosbach      SPD

Frau Zeynep Kirli      SPD

### Es fehlte:

#### Ratsmitglied

Herr Dr. Helmut Fleck      Volksabstim-  
(kein 3G-Nachweis)      mung

**Verwaltung und Gäste**

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach

Herr Technischer Beigeordneter Marks

Herr Beigeordneter Mast

Herr Co-Dezernent Lehmann

Herr Wingenfeld

Herr Novacek

Herr Rutkowski

Herr Gemünd

Herr Schreiter

Herr Adloff (PLANTEAM b&k GmbH)

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

---

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

---

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	<b>Anerkennung und ggfs. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>02</b>
----	---	-----------

**Herr Bürgermeister Rosemann** eröffnete die 7. Sitzung und stellte fest, dass der Rat der Kreisstadt Siegburg ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig sei.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, bat darum, Termine von Sondersitzungen mit den Fraktionen abzustimmen.

Der Rat erkannte die Tagesordnung mehrheitlich an.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	42 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE [1], SBU)
Nein:	1 (DIE LINKE)
Enthaltung:	0

2.	<b>Luftreiniger, Luftfilter, stationäre Lüftungssysteme und CO2-Messgeräte in Siegburger Schulen und Kindertagesstätten</b>	<b>IV / 51 III / 68</b>
----	---	-----------------------------

**Herr Mast** führte anhand einer Präsentation zu der allgemeinen Situation sowie zu Fördermöglichkeiten aus.

**Herr Adloff**, PLANTEAM b&k GmbH, erläuterte anhand einer Präsentation die Vor- und Nachteile von mobilen Luftfiltergeräten sowie stationären dezentralen und zentralen Lüftungsanlagen und beantwortete die Fragen der Ratsmitglieder.

Der Rat nahm Kenntnis.

2.1.	<b>Kurzfristige Beschaffung von Luftreinigern und Luftfilteranlagen sowie CO2-Messgeräten für Siegburger Schulen und KiTas; Anträge der SBU-Fraktion vom 20.8.2021 und 25.8.2021</b>	<b>IV / 51 III / 68</b>
------	--	-----------------------------

**Herr Wesse**, SBU-Fraktion, erläuterte die Anträge.

Der Rat lehnte die nachstehenden Anträge der SBU-Fraktion vom 25.8.2021 ab.

- 1) Die Stadtverwaltung Siegburg wird seitens des Rates der Stadt beauftragt, unverzüglich aus dem bestehenden Haushalt für das Jahr 2021 der Kreisstadt Siegburg 2 Mio. € bereit zu stellen, um kurzfristig an den Siegburger Schulen und KITAS Luftfilter- und Luftreinigungsanlagen und CO2-Messgeräte für Räume und Klassen anzuschaffen, um einen nachhaltigen Gesundheitsschutz

der Kinder in Siegburger Schulen und KITAS sicherzustellen. Die städt. Mittel werden ausdrücklich auch dann eingesetzt, wenn eine Bundes- oder Landesförderung NRW aus rechtlichen Gründen nicht erfolgen kann. Hierbei ist stationären Lösungen grundsätzlich Vorrang vor mobilen Lösungen zu geben.

- 2) Der Schulausschuss wird zu diesem Thema kurzfristig zu einer ersten Sondersitzung einberufen. Weitere Sitzungen des Schulausschusses zu dieser Thematik sollen kurzfristig folgen. Der Schulausschuss legt fest, wo die Luftfilter-/Luftreinigungsanlagen am sinnvollsten eingesetzt werden. Durch den Schulausschuss wird kurzfristig ein Beschaffungsplan erarbeitet, welcher die Nutzung von Fördermitteln des Landes NRW und des Bundes mit einbezieht. Ggf. erforderlich werdende Entscheidungen des Rates über den Einsatz städt. Mittel werden kurzfristig durch den Bürgermeister im Rahmen von Dringlichkeitsentscheidungen herbeigeführt.
- 3) Alle Räume der Siegburger Schulen und KITAS (Fach- und Klassenräume, Lehrer\*innen-Zimmer, Aulen, Mensen) werden einer Prüfung in Bezug auf ihre Größe, Auslastung sowie Lüftungs- und Nutzungsmöglichkeiten in Pandemiezeiten unterzogen. Hierbei sind die Schüler\*innen-Vertretungen und betroffenen Lehr- und Pflegekräfte sowie die Eltern mit einzubeziehen. Der Bericht hierüber ist den Fraktionen im Rat der Stadt unmittelbar zuzuleiten.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, bei sämtlichen Siegburger Kindertageseinrichtungen zu prüfen, wie und in welcher Form eine Installation oder Nachrüstung der bestehenden Luftfilteranlagen erfolgen kann und zusätzlich Luftreinigungsanlagen installiert werden können. Eine Kostenaufstellung mit entsprechenden Angeboten als Grundlage für einen Beschaffungsauftrag ist kurzfristig vorzulegen und den Fraktionen im Rat der Stadt Siegburg unmittelbar zuzuleiten.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, die KITAS in Siegburg wie auch die Schulen gem. der Beschlusslage des Stadtrates aus Dezember 2020 zeitnah mit ausreichend CO2-Messgeräten auszustatten und den Stadtratsfraktionen über den Vollzug dieser Maßnahme schriftlich zu berichten.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung:**

Ja:	2 (SBU)
Nein:	27 (BM, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Enthaltung:	12 (CDU)

<b>2.2.</b>	<b>Lüftungsgeräte/Luftreiniger und stationäre Lüftungssysteme in Schulen; Antrag der CDU-Fraktion vom 24.8.2021</b>	<b>IV / 51 III / 68</b>
-------------	---	-----------------------------

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, zog den Antrag zugunsten seiner Änderungsanträge (TOP 2.3) zurück.

2.3.	<b>Lüftungsstrategie für eine pandemiewirksame Schullüftung in Siegburg; Anträge der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 20.8.2021, 25.8.2021 und 7.9.2021</b>	02
------	--	----

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, stellte folgende Änderungsanträge:

„Der Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 7.9.2021 wird um folgende Punkte ergänzt:

- 3.7 Die stationären Luftfilteranlagen sind schnellstmöglich und unverzüglich einzubauen. Die Maßnahme ist sofort zu beginnen und möglichst bis Jahresende abzuschließen.
- 3.8 Haushaltsmittel sind sofort durch „außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigen“ mit Dringlichkeitsentscheidung bereitzustellen. Deckung kann durch eine Reihe von nicht benötigten anderen Mitteln im Investitionsbereich hergestellt werden.

**Herr Wesse**, SBU-Fraktion, stellte folgende Änderungsanträge zum Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 7.9.2021:

- 1) Sollte die Anmietung von Lüftungsgeräten unumgänglich sein, werden seitens der Stadt Siegburg Leasingverträge favorisiert, da hier meist eine Wartung inkludiert ist und kein langfristiger Geräteausfall zu befürchten ist. Ferner kann vom weiteren Verlauf der Pandemie abhängig gemacht werden, ob die Geräte gekauft werden oder nicht.
- 2) Sollten weder aus Bundes- noch aus Landesmitteln Gelder für Lüftungseinrichtungen/Luftreinigungseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, wird die Stadt Siegburg auch aus eigenen finanziellen Mitteln entsprechende Investitionen tätigen. Ggf. erfolgen Kapitalbereitstellungen in Form von Dringlichkeitsentscheidungen.

**Frau Thiel**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass der Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 7.9.2021 um die mit Schreiben vom 20.8.2021 beantragte Sofortmaßnahme zur Anschaffung von Luftqualitätsmessgeräten („Corona-Ampeln“), welche die Notwendigkeit des Fensterlüftens optisch signalisieren) für alle Räume in Schulen und Kindertagesstätten, zu erweitern ist. Punkt 2 des Antrags vom 7.9.2021 formulierte sie wie folgt:  
„Im Hinblick auf die Beschleunigung des Verfahrens wird eine freihändige Beauftragung des Fachingenieurs beschlossen.“

Nach umfassender Aussprache stellte **Herr Bürgermeister Rosemann** die gestellten Anträge zur Abstimmung.

Änderungsanträge der CDU-Fraktion:

Der Rat lehnte es ab, den Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 7.9.2021 um folgende Punkte zu ergänzen:

- 3.7 Die stationären Luftfilteranlagen sind schnellstmöglich und unverzüglich einzubauen. Die Maßnahme ist sofort zu beginnen und möglichst bis Jahresende abzuschließen.
- 3.8 Haushaltsmittel sind sofort durch „außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigen“ mit Dringlichkeitsentscheidung bereitzustellen. Deckung kann durch eine Reihe von nicht benötigten anderen Mitteln im Investitionsbereich hergestellt werden.

**Mehrheitliche Ablehnung:**

Ja:	12 (CDU)
Nein:	27 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Enthaltung:	2 (SBU)

**Änderungsanträge der SBU-Fraktion:**

- 1) Der Rat lehnte es ab, dass für den Fall, dass die Anmietung von Lüftungsgeräten unumgänglich sein sollte, seitens der Stadt Siegburg Leasingverträge favorisiert werden, in denen meist eine Wartung inkludiert ist und kein langfristiger Geräteausfall zu befürchten ist. Ferner kann vom weiteren Verlauf der Pandemie abhängig gemacht werden, ob die Geräte gekauft werden oder nicht.

**Mehrheitliche Ablehnung:**

Ja:	2 (SBU)
Nein:	27 (BM, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Enthaltung:	12 (CDU)

- 2) Der Rat lehnte es ab, dass für den Fall, dass weder aus Bundes- noch aus Landesmitteln Gelder für Lüftungseinrichtungen/Luftreinigungseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden sollten, die Stadt Siegburg auch aus eigenen finanziellen Mitteln entsprechende Investitionen tätigen wird und ggf. Kapitalbereitstellungen in Form von Dringlichkeitsentscheidungen erfolgen.

**Mehrheitliche Ablehnung:**

Ja:	14 (CDU; SBU)
Nein:	27 (BM, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

**Anträge der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP:**

Als Sofortmaßnahme werden für alle Räume in Schulen und Kindertagesstätten Luftqualitätsmessgeräte („Corona-Ampeln“) angeschafft, welche die Notwendigkeit des Fensterlüftens optisch signalisieren.

1. Die Verwaltung führt unter Einbeziehung eines Fachingenieurs schnellstmöglich Ortsbegehungen bzw. die Sichtung der Planunterlagen aller Schulen und Kitas durch, um im Sinne des Antrages eine Übersicht über die vorhandenen Örtlichkeiten im Hinblick auf die technische und bauliche Situation und auf Fördermodalitäten zu bekommen. Insbesondere wird dabei be-



wertet, inwieweit stationäre zentrale oder dezentrale Geräte eingesetzt werden können.

2. Im Hinblick auf die Beschleunigung des Verfahrens wurde eine freihändige Beauftragung des Fachingenieures beschlossen.
3. Ausgehend von den Ergebnissen werden folgende Maßnahmen ergriffen:
  - 3.1 Mobile Luftfiltergeräte werden in allen denjenigen Räumen eingesetzt, in denen im Sinne der Förderrichtlinie keine oder nur eine erschwerte Fensterlüftung erfolgen kann. Die Anschaffung der Geräte erfolgt unabhängig von der Altersgrenze < 12 Jahre. Parallel werden die entsprechenden Förderanträge gestellt. Diese Maßnahme wurde bereits durch die Verwaltung umgesetzt.
  - 3.2 Der generelle Einsatz mobiler Lüfter, die nur die Raumluft umwälzen, wurde nicht empfohlen. Durch die ohnehin erforderliche Notwendigkeit des Fensterlüftens, das durch die CO<sub>2</sub>-Ampeln signalisiert wird, ist der Einsatz dieser Geräte in Räumen, die ein Fensterlüftung ermöglichen, nicht sinnvoll. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die mobilen Lüfter exakt im Raum platziert werden müssen, was häufig sehr schwierig ist. Zudem weisen sie zum Teil einen hohen Geräuschpegel auf, der erfahrungsgemäß zum gänzlichen Abschalten oder um den Geräuschpegel zu senken, zum Betrieb auf einer nicht bedarfsgerechten Stufe führt.
  - 3.3 Die städtischen KITAS sollen alle mit stationären zentralen oder dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung ausgestattet werden. Die integrierte Wärmerückgewinnung spart Energie und leistet einen Beitrag zur Erreichung des Ziels, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Stationäre Geräte versorgen im Gegensatz zu mobilen Geräten die Räume mit Frischluft. Die Fenster brauchen zum Lüften nicht mehr geöffnet werden.
  - 3.4 Für die Kitas, die nicht im Besitz der Stadt sind, setzt sich die Verwaltung mit den Trägern in Verbindung, um sie über die Möglichkeiten des Einsatzes von Lüftern und deren Fördermöglichkeiten zu informieren.
  - 3.5 Analog zu Punkt 3.3 werden alle Schulklassen, in denen ausschließlich oder teilweise Unterricht für Kinder < 12 Jahre stattfindet, mit stationären zentralen oder dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung ausgestattet
  - 3.6 Für die stationären Geräte der Punkte 3.3 bis 3.5 stehen Bundesfördermittel zeitlich befristet auf den 31.12.2021 (Antragstellung) zur Verfügung. Die Verwaltung wurde beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Fachingenieur schnellstmöglich eventuell auch schul- bzw. KITA bezogen die entsprechenden Anträge auch nach und nach zu stellen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	27 (BM, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Nein:	14 (CDU, SBU)
Enthaltung:	0

<b>3.</b>	<b>Anfragen von Ratsmitgliedern</b>	
-----------	-------------------------------------	--

<b>3.1.</b>	<b>Anfrage zu wissenschaftlichen Grundlagen für den Nachweis einer Corona-Delta-Variante - Remonstrationspflicht gemäß § 63 Beamtengesetz (BBG); Anfrage gemäß § 24 der Geschäftsordnung</b>	<b>02</b>
-------------	--	-----------

Der Rat nahm Kenntnis.

<b>4.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
-----------	------------------------------------	--

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

<b>5.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
-----------	----------------------	--

Es wurden keine Themen erörtert.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:13 Uhr  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.